

Susanna Piontek

Moderner Darwinismus

Als der gesunde Menschenverstand krank wurde,
stattete ihm der Anstand einen Besuch ab.

Ehrlichkeit und Rücksicht
machten ebenfalls ihre Aufwartung
und richteten herzliche Genesungswünsche aus
von Unschuld und Frieden.

Die Krankheit jedoch war hochansteckend
und raffte sie alle hinweg.

Davon hörten voller Schadenfreude
Habgier, Grausamkeit und Egoismus.

Zusammen mit Lüge und Verführung
vergossen sie Krokodilstränen

und besuchten den Friedhof,

auf dem sie befanden,

dass er sich hervorragend eignen könnte
als Atomendlager oder zum Fracking.

Mitgenommen

Ich schaue mir die Nachrichten an
und lese die Zeitung.

Das nimmt mich mit.

Es werden Kriege geführt,
immer noch und schon wieder.

Das nimmt mich mit.

In einem fernen Land
verhungern Kinder.

Das nimmt mich mit.

Die Banken schwanken.

Gelduntergang.

Das nimmt mich mit.

Wenn so vieles mich mitnimmt –

wo nimmt es mich hin?

Und wer bleibt da

um etwas zu ändern?

Welt der Gegensätze

Überfluss und Mangel

Tina keucht, wenn sie zu Hause
die Treppen hochsteigt.
Ihre Schnürsenkel – unerreichbar.
Am liebsten sitzt sie vor dem Fernseher
und verschlingt Pizza, Eiscreme und Torte.
Dazu passen am besten Softdrinks.
Tina hat Altersdiabetes.
Sie ist zwölf Jahre alt.

Marcus hat den Kopf eines Greises.
Die dünne Haut spannt über dem Schädel,
die Augen liegen in tiefen Höhlen.
Im Bauch wohnt ein dicker Ballon.
Marcus ist zu schwach zum Sitzen.
Er ist zwei Jahre alt und wiegt knapp sieben Kilo.
Seine neunzehnjährige Mutter hat Angst,
auch ihr drittes Kind zu verlieren.

Schule

Tommy hat keinen Bock mehr.
Er geht in die 9. Klasse einer Hauptschule.
Einige seiner neuen Freunde
leben auf der Straße.
Am Wochenende säuft er gern mit ihnen.
Seinen Eltern ist er egal.
Er will die Schule schmeißen.
Hat doch eh alles keinen Sinn.

Mary muss täglich 10 km laufen,
um halbwegs sauberes Wasser zu holen.
Sie hat keine Schuhe,
dafür drei kleinere Geschwister,
die immer Hunger haben.
Der Vater ist weg, die Mutter hat AIDS.
Marys größter Wunsch:
Sie möchte eine Schule besuchen.

Das Dach über dem Kopf

Das Haus von Bob und Tracy
ist ihnen eigentlich zu klein.
Es hat nur 500 m² Wohnfläche,
darunter 8 Badezimmer.
In den Garagen steht ein Fuhrpark
aus blechgewordenen Träumen.
Die Nachbarn scheinen viel reicher.
Eine Schande ist das ...

Pedro teilt sich mit seinen Eltern,
sechs Geschwistern und einer Oma
die Hütte ohne Strom und Wasser.
Nachts liegen sie dicht beieinander.
Er hat Schmerzen vom letzten Rattenbiss
und das Wasser tropft auf sein Bein,
dort, wo die Pappe sich unter den
Regenmassen aufzulösen beginnt.

Untenrum

Janet ist sechsundfünfzig und frisch verliebt.
Sie hat vier erwachsene Kinder
und ist dreimal geschieden.
Ihr neuer Freund ist Anfang Dreißig.
Ein Schönheits-Chirurg hat ihr die Scheide verengt
und die Schamlippen neu gestaltet,
damit sie sich beim Sex
wieder jung, eng und frisch (an)fühlt.

Derika ist fünfzehn und lebt in einem sonnigen Land.
Als Kind wurde sie mit einer Rasierklinge beschnitten,
die Klitoris entfernt und die Schamlippen zugenäht.
Durch eine kleine Öffnung
kann sie urinieren und menstruieren.
Nächsten Monat soll sie heiraten.
Dafür muss sie wieder aufgeschnitten werden.
Derika hat Angst.